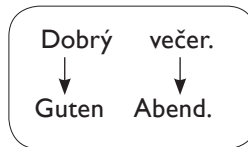
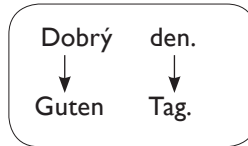


■ Lektion 3

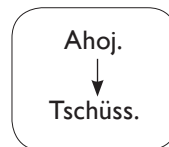
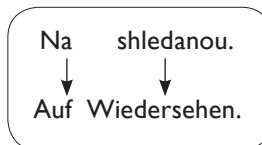
Begrüßungen und Verabschiedungen

Georg: Jetzt sind wir schon fast an der tschechischen Grenze. Wie grüße ich denn auf Tschechisch?

Emma: Auf Tschechisch grüßt man so:



Georg: Ja genau, jetzt erinnere ich mich wieder! Und verabschieden kann ich mich mit:



Georg: Aber wieso sagen manche «ahoj», wenn sie sich treffen?

Emma: Weil «ahoj» sowohl «hallo» als auch «tschüss» bedeutet.

Georg: Und ich dachte eigentlich, dass Tschechisch kompliziert sei.

Georg: Gibt es zum Beispiel Wörter, die im Deutschen und im Tschechischen gleich sind?

Emma: Ja, schon, zum Beispiel: paprika, telefon, krokodýl, auto, cirkus, del-fín, traktor usw.

Und weißt du, was das Beste daran ist? Man schreibt alle Wörter klein!

Georg: Wirklich alle Wörter?

Emma: Ja, bis auf Eigennamen, wie zum Beispiel Namen von Personen, Firmen, Bergen, Flüssen, Städten, Staaten etc. und natürlich den Satz-anfang.

Georg: Es gibt auch keine Umlaute im Tschechischen, stimmt das?

Emma: Ja, das stimmt, «müssen» schreibt man auf Tschechisch «muset». Jetzt wird es aber noch einfacher! Im Tschechischen gibt es auch keine Doppelbuchstaben; das deutsche Wort «Kassette» schreibt man auf Tschechisch «kazeta».

Und das Wichtigste: Es gibt keine Artikel «der/die/das» sowie «ein/eine» wie im Deutschen, die Auskunft über das Geschlecht geben.

Georg: Scheint wirklich einfach zu sein. Dann kann es ja losgehen! Lernen wir Tschechisch!

Lektion 4

An der Rezeption

Emma: Wir sind schon fast da. Wir haben nur noch einhundert Kilometer bis zum Hotel. Lass uns doch mal eine mögliche Szene im Hotel üben.



Dobrý den a srdečně Vás vítáme!
↓ ↓ ↓ ↓ ↓
Guten Tag und herzlich willkommen!

Dobrý den, moje jméno je Georg Müller.
↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓
Guten Tag, mein Name ist Georg Müller.

Prosím, doklady.
↓ ↓
Bitte sehr, die Dokumente.

Děkuji, máte apartment číslo 2.
↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓
Danke, Sie haben Apartment Nummer 2.

Příjemný pobyt.
↓ ↓
Angenehmen Aufenthalt.

Děkuji, na shledanou.
↓ ↓ ↓
Danke, auf Wiedersehen.

Emma: Georg, du wirkst irgendwie nachdenklich.

Georg: Ja, vielleicht ein wenig. Ich frage mich nur, wer jetzt alle unsere Koffer tragen wird!

Emma: Wahrscheinlich du.

Georg: Ja, wahrscheinlich, wie immer.



■ Lektion 5

Im Zimmer

Georg: Emma, hier im Hotelzimmer können wir den weiteren Wortschatz üben. Wie frage ich auf Tschechisch «Was ist das?»

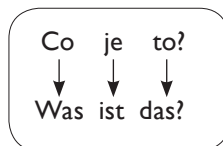
Emma: «Was ist das?» heißt auf Tschechisch: «Co je to?»



11

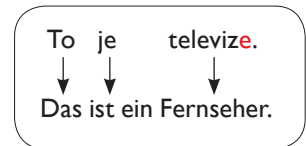
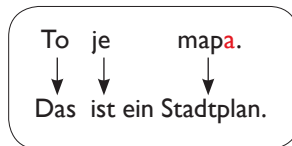
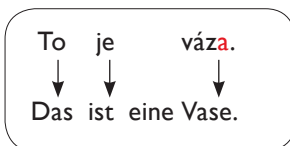
Tschechisch	Deutsch
balkón (m)	Balkon (der)
je	ist
mapa (w)	Stadtplan (der)
kufr (m)	Koffer (der)
co	was
nádraží (s)	Bahnhof (der)
růže (w)	Rose (die)
to	das
váza (w)	Vase (die)
píseň (w)	Lied (das)
kolo (s)	Rad (das)
pole (s)	Feld (das)
kotě (s)	kleine Katze (die), Kätzchen (das)
víno (s)	Wein (der)
místnost (w)	Raum (der)
zábradlí (s)	Geländer (das)
cíl (m)	Ziel (das)
učitel (m)	Lehrer (der)
žák (m)	Schüler (der)
srdce (s)	Herz (das)
hrad (m)	Burg (die)
televize (w)	Fernseher (der)
soudce (m)	Richter (der)

Tschechisch	Deutsch
okno (s)	Fenster (das)
rádio (s)	Radio (das)
hodiny (w Mehrzahl)	Uhr (die)
gauč (m)	Sofa (das)
stůl (m)	Tisch (der)
židle (w)	Stuhl (der)
láhev (w)	Flasche (die)
sklenice (w)	Glas (das)
ocet (m)	Essig (der)
olej (m)	Öl (das)
a	und
ano	ja
šálek (m)	Tasse (die) [flache Form]
hrnek (m)	Tasse (die)
talíř (m)	Teller (der)
že (ano)?	nicht wahr?

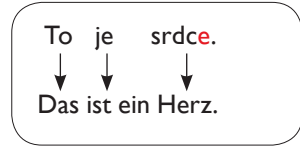
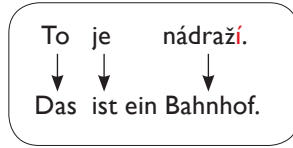
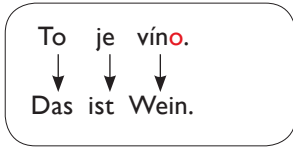


Die Antworten auf die Frage:

Weibliches Geschlecht (w): Weibliche Personen, Weibchen und typischerweise Hauptwörter, die auf «**a**» enden, aber auch oft auf «**e/ě**». Weiblichen Geschlechts können auch Wörter sein, die auf einen Konsonanten enden. Typische Endungen mit Konsonant sind «**c**», «**uv**», «**ž**», «**st**», «**d**», «**ň**», «**ř**» und «**t**». Ausnahmen: «**most**» (dt. «Brücke»), «**host**» (dt. «Gast»), «**prst**» (dt. «Finger»), «**ohěň**» (dt. «Feuer») sind männlichen Geschlechts.

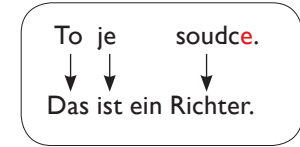
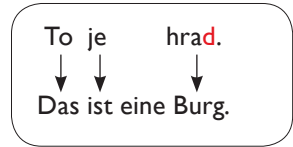


Sächliches Geschlecht (s): Alle Jungtiere, Adelstitel und typischerweise Hauptwörter, die auf «**o**» oder «**i**» enden. «**e/ě**» kommt hier auch vor mit den Endungen «**ne**», «**ce**» und «**ře**».



Männliches Geschlecht (m): Typischerweise Hauptwörter, die auf einen **Konsonanten** enden.

Männliche Personen- und Berufsbezeichnungen können aber auch auf «a» oder «e» enden.



Emma: Georg, wie du siehst, ist das Geschlecht eines Hauptwortes durch die Endung nicht eindeutig bestimmbar. Hinzu kommen noch etliche Ausnahmen.

Deshalb ist es ganz wichtig, dass du dir beim Erlernen der Wörter merkst, welche Wörter weiblichen, welche männlichen und welche sächlichen Geschlechts sind.

Dieses Wissen brauchen wir dann später in fast jeder Lektion. Aber Vorsicht! Das Geschlecht eines Hauptwortes im Tschechischen muss nicht mit dem Geschlecht eines Wortes im Deutschen übereinstimmen.

Siehe dazu ein Beispiel: Im Deutschen ist der Stuhl männlich, im Tschechischen ist der Stuhl («židle») weiblich.

12 Text zur Lektion

- | | | |
|--------|--------------------------|---------------------------------------|
| Georg: | To je sklenice, že? | Das ist ein Glas, nicht wahr? |
| Emma: | Ano, to je sklenice. | Ja, das ist ein Glas. |
| Georg: | A to je láhev, že? | Und das ist eine Flasche, nicht wahr? |
| Emma: | Ano, to je láhev. | Ja, das ist eine Flasche. |
| Georg: | Co je to? | Was ist das? |
| Emma: | To je šálek. | Das ist eine Tasse. |
| Georg: | A to? | Und das? |
| Emma: | To je talíř. | Das ist ein Teller. |
| Georg: | A co je to? | Und was ist das? |
| Emma: | To je olej a to je ocet. | Das ist Öl und das ist Essig. |